

STELL ETWAS AUF DIE BEINE!

Dein Interesse ist jetzt geweckt, und du möchtest noch mehr über die Ausbildung erfahren? Kein Problem! Weitere Infos zum/r **Fertigungsmechaniker/in** und zu anderen Ausbildungsberufen in der Metall- und Elektro-Industrie findest du auf **ausbildung-me.de**.

Du bist dir unsicher und möchtest lieber noch andere Berufe kennen lernen? Dann schau dir einfach die weiteren Flyer zu den M+E-Ausbildungsberufen an und informiere dich ausführlich über die zahlreichen Möglichkeiten.

Hier ist mit Sicherheit etwas für dich dabei!

WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

- ➔ rund 900 neue Ausbildungsverträge zum/r Fertigungsmechaniker/in jährlich abgeschlossen werden?
- ➔ du im ersten Berufsjahr nach dieser Ausbildung bis zu 3.000 € im Monat verdienst?

Kostenlose Bestellungen:

Institut der deutschen Wirtschaft
Köln Medien GmbH
Postfach 10 18 63 | 50458 Köln
Telefon 0221 4981-495

info@meberufe.info
www.meberufe.info

© 2017

Herausgegeben vom
Arbeitgeberverband Gesamtmetall
Postfach 06 02 49
10052 Berlin

gollub@gesamtmetall.de
www.gesamtmetall.de

Produktion: M-Medien GmbH, Köln · Berlin

Foto: Ulrich Sorbe

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

17/12

FERTIGUNGS- MECHANIKER/IN

**DU HAST TECHNISCHES VERSTÄNDNIS,
KANNST LOGISCH DENKEN UND
LIEBST HERAUSFORDERUNGEN?**



MEIN BERUF

Abwechslungsreich, vielseitig und modern!

Eins haben Auto, Geschirrspüler und Verpackungsmaschine gemeinsam: Sie alle werden aus vielen Einzelteilen zu einem Ganzen zusammengebaut. Als Fertigungsmechaniker/in bist du der Spezialist dafür!

„Was darf es sein?“

Durch Verschrauben, Löten oder Kleben sorgst du dafür, dass jedes Einzelteil an den richtigen Platz kommt und die Maschinen einwandfrei funktionieren. Dabei richtest du dich nach technischen Zeichnungen und Montageplänen. Fehler oder Störungen behebst du sofort.



„Basteln und tüfteln ist genau mein Ding!
Am besten gefällt mir aber zu sehen, was später
aus den Einzelteilen wird, die ich fertige.“

DEINE TÄTIGKEITEN IM ÜBERBLICK:

- ➔ Bauteile und Baugruppen montieren
- ➔ Produktionsanlagen einrichten, bedienen und überwachen
- ➔ Technische Systeme instand halten
- ➔ Arbeitsabläufe verbessern
- ➔ Arbeitsqualität kontrollieren

AUSBILDUNG - WO UND WIE LANGE?

Die Ausbildung zum/r Fertigungsmechaniker/in erfolgt meistens im Betrieb und in der Berufsschule und dauert 3 Jahre.

VORAUSSETZUNGEN

Dein Start in die Ausbildung!

Ganz wichtig: deine Schulbildung – denn ohne Schulabschluss auch keine Ausbildung! Mit einem Real- oder guten Hauptschulabschluss hast du aber prima Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Genauso entscheidend für den Berufseinstieg: Was zeichnet dich aus und was macht dir am meisten Spaß?

Deine Talente und Interessen:

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- sicherer Umgang mit Daten und Zahlen
- analytisches und logisches Denken
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

PERSPEKTIVEN

Als Fertigungsmechaniker/in kannst du in vielen unterschiedlichen M+E-Unternehmen arbeiten, zum Beispiel in Betrieben des Maschinen- und Anlagenbaus oder des Fahrzeugbaus. Du arbeitest meist in großen Fertigungs- und Montagehallen und doch selbstständig an modernen Hightech-Maschinen.

Und jetzt? Es liegt in deiner Hand, auf welchem Gebiet du dich spezialisieren möchtest. Das Spektrum reicht von unterschiedlichen Produktparten bis hin zur Qualitätssicherung. Doch das ist nicht alles. Neue Maschinen und neue Produkte verlangen von dir, dass du in deinem Job immer auf dem Laufenden bist. Dir stehen zudem umfangreiche betriebliche Qualifizierungsmöglichkeiten zur Verfügung, die dich auch für Führungspositionen befähigen.

Und sonst noch?

- Weiterbildung zum/zur **Techniker/in**
- Weiterbildung zum/zur **Meister/in**
- Weiterbildung zum/zur **Technischen Fachwirt/in**
- **Ingenieurstudium** (Voraussetzung: Fach-/Abitur oder Meistertitel)